

# AMTLICHES VERKÜNDBLATT



IBACH



LIERBACH



OPPENAU



MAISACH



RAMSBACH

Nr. 1

Freitag, 2. Januar 2026

93. Jahrgang



EINLADUNG ZUM

## Bürgerempfang

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

die Stadt Oppenau sowie die Katholische und Evangelische Kirchengemeinde laden Sie recht herzlich zum gemeinsamen Bürgerempfang

**am Freitag, dem 09. Januar 2026 um 19.30 Uhr  
in die „Günter-Bimmerle-Halle“ ein.**

Im Rahmen des Bürgerempfangs werden engagierte Bürger geehrt sowie Sportlerinnen und Sportler für ihre herausragende sportliche Leistung die Sportmedaille der Stadt Oppenau verliehen.

Der Neujahrsempfang findet als öffentlicher Bürgerempfang für alle unsere Mitbürgerinnen und Mitbürger statt. Wir würden uns freuen, wenn möglichst viele von Ihnen dieser Einladung in die "Günter-Bimmerle-Halle" folgen würden.

Gemeinsam mit Ihnen wollen wir Rückschau auf 2025 und Ausblick auf das neue Jahr halten.

Im Anschluss an den öffentlichen Teil, der musikalisch von der Stadt- und Kirchspielskapelle umrahmt wird, lädt die Stadt Oppenau zu einem Umtrunk ein.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen.

*Ihr Uwe Gaiser*  
Bürgermeister

Herausgeber: Bürgermeisteramt der Stadt Oppenau.  
Verantwortlich für den amtlichen Teil ist der Bürgermeister oder sein Vertreter im Amt. Das Verkündblatt erscheint einmal wöchentlich.  
Der Bezugspreis beträgt jährlich 42,- Euro.

#### Öffnungszeiten Rathaus Oppenau und Bürgerbüro:

Mo	8.00 Uhr – 12.00 Uhr
Di	8.00 Uhr – 12.00 Uhr
Mi	8.00 Uhr – 12.00 Uhr und 14.00 Uhr – 18.00 Uhr
Do	8.00 Uhr – 12.00 Uhr
Fr	8.00 Uhr – 12.00 Uhr

#### Kulturbüro / Renchtal Tourismus GmbH:

Mo – Fr	9.00 Uhr – 12.00 Uhr
Mo – Do	14.00 Uhr – 17.00 Uhr



## Gemeindeamtliche Bekanntmachungen

### Anno dazumal

#### Gasthaus „Dreikönig“

Die Brüder Ludwig und Michael Huber betrieben eine Branntweinbrennerei und suchten um die Erlaubnis nach, in einem öffentlichen Lokal Branntwein in kleinen Mengen ausschenken zu dürfen.



Dieses Gesuch wurde ihnen von der staatlichen Aufsichtsbehörde zunächst abgelehnt.

Am 24. November 1874 eröffnete Ludwig Huber die Bierwirtschaft mit Branntweinausschank, als Gasthaus „Dreikönig“ bezeichnet.

Nach seinem Tode führte seine Frau das Gasthaus „Dreikönig“ bis 1881 weiter.

Wer alte Fotos besitzt, welche für eine Veröffentlichung im Verkündblatt interessant sein könnten, kann sich gerne an Frau Michaela Braun vom Hauptamt der Stadt Oppenau (Zimmer 106) wenden. Die Fotos werden nur kurzfristig benötigt und dem Leihgeber im Original wieder zurückgegeben.

### Stadtmarketing: Arbeitsgruppe Natur, Umwelt und Soziales

Wir laden alle Seniorinnen und Senioren zu unserem nächsten **Mittwoch – Treff am Mittwoch, den 7. Januar 2026** in den Bruderpark ein.

Wir beginnen um **14.30 Uhr** wie üblich mit Kaffee und Kuchen.



Wir freuen uns, wenn auch an diesem Mittwochnachmittag wieder viele Seniorinnen und Senioren teilnehmen können.

## SALONORCHESTER BADEN-BADEN

### Neujahrskonzert



**11. JANUAR 2026, 18 UHR**  
**GÜNTER-BIMMERLE-HALLE OPPENAU**

Kulturbüro Oppenau  
07804/4837 • info@oppenau.de  
www.oppenau.de

Sparkasse  
Offenburg/Ortenau

Eintritt:  
VVK: 20,- € (erm. 18,- €)  
AK: 22,- € (erm. 20,- €)

Tickets erhalten Sie auf [www.reservix.de](http://www.reservix.de), an allen bekannten Vorverkaufsstellen und im Kulturbüro Oppenau



## Sonstige Bekanntmachungen

**30**  
JAHRE

**BACH-CHOR  
ORTENAU**

Johann Sebastian Bach

## WEIHNACHTS- ORATORIUM

BWV 248  
Teile I – III + VI

Lilia Dornhof	Sopran
Judith Ritter	Alt
Boris Pohlmann	Tenor
Igor Storozhenko	Bass

Bach-Chor Ortenau  
Bach-Consortium Ortenau-Strasbourg

Leitung: Thomas Strauß

**Samstag,**  
**03.01.2026**  
**19 Uhr**

Katholische  
Kirche St. Anna,  
Ottenhöfen

**Sonntag,**  
**04.01.2026**  
**17 Uhr**

Kloster Unserer  
Lieben Frau,  
Offenburg

**Dienstag,**  
**06.01.2026**  
**17 Uhr**

Katholische Kirche  
St. Johannes,  
Oppenau

Eintritt: 20,- €, ermäßigt: 13,- €, Kinder und Jugendliche bis 16 Jahre frei

## Die Agentur für Arbeit Offenburg informiert: Beschäftigung

### Beschäftigung schwerbehinderter Menschen bis 31. März 2026 der Agentur für Arbeit melden

Betriebe mit durchschnittlich 20 Arbeitsplätzen oder mehr haben die Pflicht, auf mindestens fünf Prozent der Arbeitsplätze schwerbehinderte Menschen zu beschäftigen. Für kleinere Betriebe bestehen Sonderregelungen. Die Anzeige mit den Beschäftigungsdaten aus 2025 muss bei der Arbeitsagentur Offenburg bis zum 31. März 2026 eingegangen sein. Die Frist kann nicht verlängert werden. Am schnellsten und einfachsten geht der Versand der Anzeige auf elektronischem Wege.

### Kostenlose Software unterstützt Arbeitgeber bei elektronischer Anzeige

Für die Erstellung und den Versand der Anzeige steht Arbeitgebern die kostenfreie Software IW-Elan auf [www.iw-elan.de](http://www.iw-elan.de) unter der Rubrik „Software“ zur Verfügung.

Kommen Arbeitgeber ihrer Beschäftigungspflicht nicht nach, ist eine Ausgleichsabgabe an das örtliche Integrations- bzw. Inklusionsamt zu leisten. Ob und in welcher Höhe eine Zahlungspflicht besteht, lässt sich mit IW-Elan berechnen. Die Höhe der Ausgleichsabgabe wird regelmäßig angepasst. Für das kommende Jahr wurden die Staffeln beträge erhöht. Die Mittel der Ausgleichsabgabe werden zur Förderung der Teilhabe von schwerbehinderten Menschen eingesetzt. Darunter zählen zum Beispiel die Einrichtung eines Arbeitsplatzes sowie die Förderung eines schwerbehinderten Menschen mit einem Eingliederungszuschuss. Mehr Informationen zur Ausgleichsabgabe sowie dem Anzeigeverfahren finden sich online auf [www.arbeitsagentur.de/unternehmen/personalfragen/pflichten-arbeitgeber/schwerbehinderte-menschen](http://www.arbeitsagentur.de/unternehmen/personalfragen/pflichten-arbeitgeber/schwerbehinderte-menschen).

**Fragen zum Anzeigeverfahren** werden von Montag bis Freitag zwischen 09:30 Uhr und 11:30 Uhr unter der Telefonnummer **0721-823-7066** für Arbeitgeber aus dem Ortenaukreis beantwortet.

Der Arbeitgeber-Service steht den Betrieben gerne für Beratungen zur Einstellung schwerbehinderter Menschen zur Verfügung. Er ist unter der kostenlosen Nummer 0800 4 5555 20 erreichbar.

## Beruflichen Schulen Achern

### Einladung zum Tag der offenen Tür und zu den Schnuppertagen

Die Beruflichen Schulen Achern laden alle Interessierten zu einem Tag der offenen Tür am Samstag, 07. Februar 2026 von 09:30 – 13:00 Uhr ein.

Wir bieten vom Hauptschulabschluss bis zum Abitur alle

schulischen Abschlüsse an. Es werden folgende Schularten vorgestellt: Ausbildungsvorbereitung (AV), zweijährige Berufsfachschule Wirtschaft (2BFW) bzw. Gesundheit und Pflege (2BFP), Kaufmännisches Berufskolleg I und Kaufmännisches Berufskolleg II, zweijähriges Berufskolleg für Pharmazeutisch-Technische-Assistentinnen und Assistenten (PTA) sowie das Sozial- und Gesundheitswissenschaftliche Gymnasium Profil Gesundheit (SGGG).

In der Woche vom 26. – 29. Januar 2026 können die Schüler\*innen am Unterricht der verschiedenen Schularten teilnehmen.

Nähere Informationen finden Sie auf unserer Homepage: [www.bs-achern.de](http://www.bs-achern.de). Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Berufliche Schulen, Jahnstr. 4, 77855 Achern  
Telefon: 07841 2024-0, Telefax: 07841 2024-4220  
E-Mail: [info@bs-achern.de](mailto:info@bs-achern.de), Internet: [www.bs-achern.de](http://www.bs-achern.de)

## BUND Umweltzentrum Ortenaukreis

### Umweltfilmreihe des Offenburger Netzwerks für Nachhaltigkeit startet

**Gerade zum Jahreswechsel machen sich viele Menschen Gedanken um die Zukunft. Dabei spielen nicht nur wirtschaftliche Fragen eine Rolle, sondern auch die Sorge, dass sich die Lebensbedingungen für alle Lebewesen, auch für uns Menschen in den wohlhabenden Ländern, durch den Klimawandel, den Rückgang der Artenvielfalt sowie die zunehmende Umweltbelastung durch Raubbau und Gifte verschlechtern. Da viele Probleme menschengemacht sind, hat die Gesellschaft noch die Möglichkeit zur Kurskorrektur und zu einem umweltverträglichen Lebensstil. Denkanstöße dazu geben die verschiedenen Filme der Umweltfilmreihe.**

**Die vierteilige Reihe startet am Donnerstag, 15. Januar um 19 Uhr mit dem Film „Urgewald – Auf den Spuren des Geldes“.** Die Umwelt- und Menschenrechtsorganisation urgewald hat den Kampf gegen mächtige Konzerne, die mit ihren Geschäften Umwelt und Klima zerstören oder Menschenrechte missachten, zu ihrer Mission gemacht. Der Film zeigt, wie aus dem kleinen Verein eine anerkannte, schlagkräftige Organisation wurde, die die Geldquellen hinter zerstörerischen Projekten offenlegt. **Veranstaltungsort ist die VHS Offenburg, Amand-Goegg-Str. 4, Saal 102.**

**Der zweite Film „Bis hierhin und wie weiter?“ über Aktivismus in der Klimakrise läuft am Dienstag, 27. Januar um 19 Uhr im Evangelischen Gemeindehaus Offenburg in der Poststraße 16.**

**Bei dem dritten Film “Black Friday for Future” handelt es sich um eine französische Sozialkomödie (in deutscher Sprache), die Konsumrausch und Klimakrise mit viel Humor, aber ohne belehrenden Zeigefinger beleuchtet. Er ist am Donnerstag, 5. Februar um 19 Uhr im katholischen Bil-**

### Ihr Ansprechpartner für private Anzeigen:

ANB-Reiff Verlag, Marlener Straße 9, 77656 Offenburg  
Telefon: 07 81 / 5 04-14 55, Telefax: 07 81 / 5 04-14 69  
E-Mail: [anb.anzeigen@reiff.de](mailto:anb.anzeigen@reiff.de)/[www.anb-reiff.de](http://www.anb-reiff.de)  
**Anzeigenschluss:** Dienstag, 16.00 Uhr

**Zustellprobleme:** Tel. 0781/504-5566, [anb.zustellung@reiff.de](mailto:anb.zustellung@reiff.de)

**Aboservice:** Tel. 0781/504-5566, [anb.leserservice@reiff.de](mailto:anb.leserservice@reiff.de)

### Für gewerbliche Anzeigen und Beilagen:

Sabine Höfler  
Telefon: 07 81 / 5 04-14 51  
Telefax: 07 81 / 5 04-14 69  
E-Mail: [sabine.hoefler@reiff.de](mailto:sabine.hoefler@reiff.de)

**dungszentrum Offenburg in der Straßburger Straße 39 zu sehen.**

**Den Abschluss macht die Dokumentation „Requiem in Weiß – Das würdelose Sterben unserer Gletscher“,** der mit einer eindringlichen filmischen Hommage an das Abschmelzen der Gletscher in den Alpen eine unumgängliche Frage stellt: Wie wollen wir unsere Gletscher verabschieden? Er läuft am Dienstag, **10. Februar um 19 Uhr in der VHS Offenburg.**

Der Kostenbeitrag beträgt jeweils 5 Euro. Nähere Informationen sind auf der Website des BUND-Umweltzentrums Ortenau erhältlich, siehe <https://www.bund-ortenau.de/aktuelles-presse/veranstaltungen/>.

## Gewerbe Akademie Offenburg

### Fit für die Meisterprüfung: Betriebswirtschaft

Um sich auf den dritten Teil der Meisterprüfung vorzubereiten, bietet die Gewerbe Akademie der Handwerkskammer Freiburg vom 4. März bis 23. Juli 2026 einen Kurs in Teilzeit an. Der Unterricht wird überwiegend online abgehalten und zu 30 Prozent am Akademiestandort Offenburg in Präsenz. Inhaltlich dreht sich alles um betriebswirtschaftliche, kaufmännische und rechtliche Fragen – also um grundlegendes Know-how, um einen Betrieb zu leiten.

Unterrichtszeiten: Mittwoch und Donnerstag, 18 bis 21.15 Uhr, samstags von 8 bis 14.45 Uhr. Die Teilnahme kann über das Aufstiegs-Bafög bezuschusst werden. Weitere Auskünfte gibt es bei der Gewerbe Akademie, Telefon 0781/793-111, [www.gewerbeakademie.de](http://www.gewerbeakademie.de).

## Hans-Furler-Gymnasium

### Tag der offenen Tür

Am **Samstag, den 31. Januar** lädt das Oberkircher Gymnasium zu seinem Tag der offenen Tür ein (9.30 Uhr bis 12.30 Uhr). Nach einer zentralen Information um 9.30 Uhr durch die Schulleitung im Forum des Gymnasiums, in der die Eltern interessante Informationen zum vielfältigen Bildungsangebot der Schule, zum neuen G9 und zur kostenfreien Ganztagesbetreuung erhalten, wartet im Anschluss auf die jungen Gäste eine Entdecker-Rallye mit zahlreichen Mitmachstationen. Es besteht dabei auch die Möglichkeit, das vollständig modernisierte Schulhaus zu erkunden. Für das leibliche Wohl ist ebenfalls gesorgt. In der Mensa im Forum des HFG kann ein Mittagessen eingenommen werden.

Die Anmeldung zur Klasse 5 am HFG findet an folgenden Tagen statt: Montag, 9. März bis Donnerstag, 12. März 2026 jeweils von 8 bis 18 Uhr.

Wir bitten um die Buchung eines Termins für das verpflichtende Anmeldegespräch an den Anmeldetagen über die entsprechende Seite auf unserer neu gestalteten Homepage: [www.hfg-oberkirch.de](http://www.hfg-oberkirch.de)

Individuelle Beratungs- und Informationsgespräche im Vorfeld der Anmeldungen sind jederzeit möglich (Kontaktaufnahme über das Sekretariat: 07802 82 800 oder [sekretariat@hfg-oberkirch.de](mailto:sekretariat@hfg-oberkirch.de))

## Helene-Lange-Schule Offenburg

**Informationsabend und Laborschnuppertag am Dienstag, 03.02.2026 ab 17:30 Uhr**

Mit jedem Abschluss startklar fürs Leben.

Nachhaltig positiv steht es um die berufliche Zukunft von Schülerinnen und Schülern, wenn sie eine solide Ausbildung haben. An der Helene-Lange-Schule Offenburg werden dazu vielfältige Bildungswege angeboten. An diesem Abend gibt es hierzu Information und individuelle Beratung in kompakter Form.

Für Schüler\*innen ohne Hauptschulabschluss oder solche, die ihren verbessern sowie sich beruflich orientieren wollen, bieten wir den **Bildungsgang Ausbildungsvorbereitung (AV)** im Profil Ernährung und Hauswirtschaft an. Hier kann auf verschiedenen Lernniveau gearbeitet und das individuelle abgestimmte Ziel mit enger Betreuung erreicht werden.

Schüler\*innen mit Hauptschulabschluss können sich bei uns weiterqualifizieren und die Fachschulreife (Mittlere Reife) erwerben. Hierzu bieten wir die **zweijährigen Berufsfachschulen** mit Profil „**Gesundheit und Pflege**“ sowie „**Ernährung und Hauswirtschaft**“ an. Hier wird die Allgemeinbildung vertieft und es erfolgt zusätzlich eine grundlegende berufsvorbereitende Ausbildung für alle Berufe im Bereich Gesundheit und Pflege, Hauswirtschaft und Sozialpädagogik.

Für Besitzer eines Mittleren Bildungsabschlusses (Realschüler, Gymnasiasten, 2jähr. Berufsfachschüler) bieten wir verschiedene Wege der Höherqualifizierung bis hin zum Abitur:

- Am zweijährigen **Berufskolleg für Ernährung und Haushaltsmanagement** (2BKEH I) werden fachtheoretische und praktische Grundkenntnisse in den Bereichen Management in hauswirtschaftlichen Betrieben, Ernährung und Verpflegung sowie Haushaltsführung und Betreuung mit einer Vertiefung der Allgemeinbildung vermittelt. Dabei wird die **Fachhochschulreife** und es kann ein **Berufsabschluss als Hauswirtschaftsassistent\*in** erlangt werden.
- Mit dem einjährigen **Berufskolleg für Gesundheit und Pflege I** (BKP I) wird der Akzent stärker auf Naturwissenschaften und auf spätere Gesundheitsberufe gelegt, es bietet einen soliden Einstieg in die Gesundheits- und Pflegeberufe. Für eine anschließende duale Ausbildung zur **ArzthelferIn** oder **Krankheits- und GesundheitspflegerIn** ist dies die ideale Vorbereitung.
- Darauf aufbauend führt das **Berufskolleg für Gesundheit und Pflege II** (BKP II) in einem Jahr zur **Fachhochschulreife**. Neben der Studienberechtigung wird eine anspruchsvolle Qualifikation in Ernährungsfragen, Hygiene und moderner Pflege geboten.
- Das **Berufskolleg für Biotechnologische Assistenten** (BKBT) bietet eine **abgeschlossene Berufsausbildung** und gleichzeitig den Erwerb der **Fachhochschulreife**. Biotechnologische Assistenten arbeiten in den Laboren von Forschungsinstituten und in der biotechnischen oder pharmazeutischen Industrie. Oft ist diese Ausbildung aber auch Grundstein eines späteren Studiums.

In drei Jahren erwerben die Absolventen mit mittleren Bildungsabschlüssen die **allgemeine Hochschulreife (Abitur)** an einem unserer beiden beruflichen Gymnasien, in denen neben den Profilen die Fremdsprachen (Englisch, Französisch, Spanisch, Italienisch) sowie Bildende Kunst geboten ist:

- Das **Biotechnologische Gymnasium (BTG)** bietet eine topmoderne naturwissenschaftliche Bildung mit hervorragenden Studienaussichten für z. B. Biotechnologie, Medizin, Mikrobiologie oder Nanotechnologie.
- Das **Ernährungswissenschaftliche Gymnasium (EG)** vereint naturwissenschaftlich-technische mit sozial- und wirtschaftswissenschaftlichen Disziplinen. Die Schwerpunkte sind Chemie, Ernährungslehre und Biologie. Für ein Medizin- oder Psychologiestudium ist das EG eine ausgezeichnete Vorbereitung.

Für all diejenigen, die zusätzlich richtige Laborluft schnuppern wollen bieten wir am Do., 05.02.2026 von 15:30 - 17 Uhr einen Laborinfotag an. Anmeldung dazu per Mail bitte bis Mi., 29.01.26 an [hls.og@ortenaukreis.de](mailto:hls.og@ortenaukreis.de).

Helene-Lange-Schule Offenburg  
Zähringerstraße 41 (Kreisschulzentrum)

## Keine Kosten für Rentenversicherungsnummer // Pressemitteilung der Deutschen Rentenversicherung Baden-Württemberg

### Alle Auskünfte beim Rentenversicherungsträger kostenfrei

Im Internet tummeln sich vermehrt Dienstleister, die Versicherten der Deutschen Rentenversicherung (DRV) kostenpflichtig Auskünfte über ihre eigenen Versichertendaten anbieten. Beworben wird beispielsweise neben der Beschaffung der persönlichen Rentenauskunft vermehrt auch die Dienstleistung, einen Versicherungsnummernachweis (ehemals Sozialversicherungsausweis) online zu beantragen. Die Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg (DRV BW) stellt klar: Versicherte haben jederzeit selbst die Möglichkeit diese Informationen unkompliziert und kostenfrei vom gesetzlichen Rentenversicherungsträger direkt zu erhalten.

### Kostenfreie Unterlagen für Versicherte und Hinterbliebene

Ob Rentenversicherungsnummer (Sozialversicherungsnummer), Versicherungsverlauf, Rentenauskunft oder Renteninformation - Versicherte können diese [www.deutsche-rentenversicherung.de/online-services](http://www.deutsche-rentenversicherung.de/online-services) anfordern und bekommen die gewünschten Unterlagen per Post zugeschickt.

### Wie komme ich an meine Rentenversicherungsnummer

Seit 2005 vergibt die Deutsche Rentenversicherung die Versicherungsnummer ab der Geburt automatisch. Diese bleibt ein Leben lang gleich.

Ihre Versicherungsnummer steht auf allen Schreiben der Deutschen Rentenversicherung. Sollten Sie keines mehr haben, wenden Sie sich bitte schriftlich unter Angabe Ihres Geburtsdatums, Ihres Geburtsnamens, Ihres Geburtsortes sowie Ihrer aktuellen Postanschrift an uns. Wir teilen Ihnen Ihre Versicherungsnummer umgehend per Post mit.

Gut zu wissen: Bei erster Beschäftigung erledigt der Arbeitgeber die Anmeldung bei der DRV. Die Beschäftigten erhalten ihre persönliche Nummer nach der Anmeldung automatisch per Post zugeschickt. Bereits beschäftigte Personen finden ihre Rentenversicherungsnummer auf ihrer Lohnabrechnung.

Bei Verlust, Zerstörung oder Unbrauchbarkeit des Versicherungsnachweises kann die Neuausstellung dieser Bescheinigung mit einem Klick beantragt werden.

### Service für Rentnerinnen und Rentner

Rentenbeziehende können ebenfalls diverse Unterlagen wie die Rentenbezugsbescheinigungen oder Information über Meldungen an die Finanzverwaltung über die DRV-Online-Services bestellen.

### Unkompliziert Unterlagen anfordern

Einfach unter [www.deutsche-rentenversicherung.de/online-services](http://www.deutsche-rentenversicherung.de/online-services) auf „Informationen anfordern“ klicken, gewünschte Versicherungs- und Rentenunterlagen anfordern wählen und Adresse plus Versicherungsnummer sicher an die DRV übermitteln. Kosten: null Euro!

### Information

Zusätzliche Informationen enthält die **Broschüre** „Vorsicht Trickbetrug“. Diese kann auf [www.deutsche-rentenversicherung.de](http://www.deutsche-rentenversicherung.de) heruntergeladen werden.

## Minijob-Verdienstgrenze steigt 2026 auf 603 Euro // Pressemitteilung der Deutschen Rentenversicherung Baden-Württemberg

Zum 1. Januar 2026 steigt der gesetzliche Mindestlohn von 12,82 Euro auf 13,90 Euro pro Stunde. 2027 ist eine weitere Erhöhung auf 14,60 Euro geplant. Das hat auch Auswirkungen auf Minijobs. Darauf weist die Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg (DRV BW) hin.

Der neue Mindestlohn betrifft neben Vollzeitbeschäftigten, auch rund 6,9 Millionen Minijobberinnen und Minijobber in Deutschland. Die monatliche Verdienstgrenze für Minijobs steigt durch die Kopplung an den Mindestlohn von derzeit 556 Euro auf 603 Euro ab 2026 und 633 Euro ab 2027. Damit können geringfügig Beschäftigte künftig mehr verdienen, ohne ihren Minijob-Status zu verlieren.

Seit Oktober 2022 ist die Verdienstgrenze bei Minijobs dynamisch an den Mindestlohn gekoppelt. Erhöht sich der Mindestlohn, steigt automatisch auch der maximal zulässige Monatsverdienst im Minijob. Durch diese Regelung bleibt das mögliche Arbeitspensum von etwa zehn Wochenstunden im Minijob weiterhin konstant, ohne dass der Minijob-Status verloren geht.

### Information

Weitere Informationen darüber hinaus erhalten Minijobberinnen und Minijobber sowie Arbeitgeber auf der Seite der Minijob-Zentrale unter [www.minijob-zentrale.de](http://www.minijob-zentrale.de). Empfehlenswert sind auch die **Broschüren** „Minijob - Midijob: Bausteine für die Rente“ und „Rente: Jeder Monat zählt“. Diese können auf [www.deutsche-rentenversicherung.de](http://www.deutsche-rentenversicherung.de) heruntergeladen werden.



## Mitteilungen Landratsamt Ortenaukreis

### AbfallApp des Ortenaukreises im neuen, modernen Design

Noch einfacher, übersichtlicher und barrierefrei präsentiert sich die aktualisierte Version der AbfallApp Ortenaukreis. Die neuen Funktionen stehen ab sofort allen Nutzerinnen und Nutzern zur Verfügung.

„Unsere Kunden profitieren von einem direkten Zugang zum Serviceangebot der Abfallwirtschaft, alle Funkti-

onen sind in der deutlich übersichtlicheren Benutzeroberfläche viel einfacher zu finden“, erklärt Sophia Neumaier, Abfallberaterin beim Eigenbetrieb Abfallwirtschaft des Ortenaukreises. Wer die AbfallApp nutzt, kann sämtliche Abfuhrtermine nach seinem Wohnort filtern und sich ganz bequem an alle Abfahren erinnern lassen. Praktisch, denn so wird nie wieder eine Abholung verpasst. Zudem bietet die neue Version eine vereinfachte Suche im Abfall A-Zett. Vom Aktenkoffer bis zur Zahnbürste – die App liefert Informationen zur richtigen Entsorgung einer Vielzahl von Abfallarten.

Weiter informiert die App zuverlässig über alle Abfallnahmestellen. Adressen, Öffnungszeiten und wichtige Informationen zu den Deponien und Wertstoffhöfen, den Grünabfallsammelstellen der Gemeinden oder auch zu den Korksammelstellen sind in der AbfallApp zu finden. Wer eine Mülltonne tauschen möchte, gelangt über die AbfallApp zum Kundenportal, ein Verschenkmart und die Erdaushubbörse runden das Angebot ab.

Die AbfallApp des Ortenaukreises steht für iOS und Android zum Download bereit: Einfach über die App-Stores herunterladen.

Für Fragen und weitere Informationen steht die Abfallberatung des Eigenbetriebs Abfallwirtschaft gerne telefonisch unter 0781 805 9600 oder per E-Mail [abfallwirtschaft@ortenaukreis.de](mailto:abfallwirtschaft@ortenaukreis.de) zur Verfügung.

## Landwirtschaftsamt des Ortenaukreises bietet verschiedene Schnittkurse für Obst- und Ziergehölze an

Die Beratungsstelle Obst- und Gartenbau im Amt für Landwirtschaft des Ortenaukreises bietet Hausgartenbesitzerinnen und -besitzern wieder Schnittkurse für Hochstämme im Streuobstbau, für Baum- und Beerenobst sowie für Ziergehölze an. Alle Kurse beinhalten eine theoretische Einführung im Amt für Landwirtschaft in Offenburg sowie einen Praxisteil in Gärten oder auf Obstflächen der Teilnehmerinnen und Teilnehmer und finden jeweils an mehreren Frühjahrsterminen sowie an einem weiteren Veranstaltungstag im Sommer statt, um den dann erforderlichen Sommerschnitt demonstrieren zu können.

Mit dem professionellen Schneiden von **Baum- und Beerenobst im Hausgarten** startet Obst- und Gartenbauberater Hansjörg Haas im Februar 2026 in die Schnittkurssaison. Am Donnerstag, 19. Februar 2026, von 9 bis 12 Uhr (Theorie) und von 13 bis 16 Uhr (ab hier Praxis), am Freitag, 20. Februar, von 9 bis 16 Uhr sowie Samstag, 21. Februar von 9 bis 13 Uhr geht Haas auf die Grundlagen zum Schnitt dieser Obstarten ein, veranschaulicht die Pflege vom jungen bis zum alten Gehölz und häufige Schnittfehler und gibt Hintergrundinfos zu Krankheiten und Schädlingen. Wie der Sommerschnitt bei Obst und Beeren gelingt, ist Thema am Mittwoch, 15. Juli 2026, von 17 bis 20 Uhr. Die Teilnahmegebühr beträgt 150 Euro.

Bei der Anmeldung sollten Obstart, Anzahl der Gehölze und das ungefähre Alter in eine Liste eingetragen werden. Nur so können die Gärten zum Schneiden im Vorfeld ausgesucht werden.

Beim Kurs zum Schnitt von **Hochstämmen im Streuobstbau** geht Obst- und Gartenbauberaterin Kristina Paleit ebenfalls im Februar 2026 auf Wachstumsgesetze und Pflegegrundlagen, den Schnitt von der Pflanzung bis zum alten Baum, häufige Schnittfehler sowie wichtige Krank-

heiten und Schädlinge ein. Während sie am Donnerstag, 19. Februar 2026, von 9 bis 12 Uhr theoretisches Wissen vermittelt, geht es am Nachmittag von 13 bis 16 Uhr in die Praxis. Weitere Vor-Ort-Termine finden am Freitag, 20. Februar, von 9 bis 16 Uhr und Samstag, 21. Februar, von 9 bis 13 Uhr statt. Der Sommerschnitt wird am Mittwoch, 15. Juli 2026, von 17 bis 20 Uhr gezeigt. Die Teilnahmegebühr für diesen Kurs beträgt insgesamt 150 Euro.

Bei der Anmeldung sollte angegeben werden, ob man Streuobstflächen zum Schnitt hat. Zudem werden die Obstarten, Anzahl der Bäume und das Alter in eine Liste eingetragen. Nur so können die Grundstücke zum Schneiden im Vorfeld ausgesucht werden.

Der dritte Kurs befasst sich mit **Ziergehölzen** und findet am Freitag, 13. März 2026, von 9 bis 16 Uhr (morgens Theorie, ab Nachmittag Praxis) sowie am Samstag, 14. März, von 9 bis 13 Uhr statt. Der Sommerschnittkurs ist für Mittwoch, 8. Juli 2026, von 17 bis 20 Uhr geplant. Neben den Grundlagen des Schnitts erläutert Gartenbauexperte Haas verschiedene Schnittgruppen, demonstriert die Arbeit an frühjahrs- und sommerblühenden Ziersträuchern, Kletterpflanzen und Rosen sowie den Erhaltungs- und Verjüngungsschnitt und zeigt auch hier häufige Schnittfehler, Schädlinge und Krankheiten auf. Die Teilnahmegebühr dieses Kurses liegt bei 100 Euro.

Bei der Anmeldung sollten Art, ungefähres Alter und Anzahl der Ziergehölze in eine Liste eingetragen werden. Nur so können die Gärten zum Schneiden im Vorfeld ausgesucht werden.

Eine **Anmeldung** ist ausschließlich über das Kontaktformular auf der Internetseite des Landwirtschaftsamts des Ortenaukreises unter <https://ortenaukreis.landwirtschaft-bw.de/,Lde/Startseite/Veranstaltungen> unter dem Reiter „Veranstaltungen“ möglich. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt.

Wer in dieser Saison keinen Schnittkurs besuchen kann oder keinen Platz mehr bekommt und im nächsten Jahr wieder informiert werden möchte, kann sich auf der genannten Internetseite über ein Kontaktformular in eine Interessentenliste eintragen lassen.

## Online-Vortrag: »WhatsAppst Du schon? Was Kunden lieben und Newsletter nicht können«

**Amt für Landwirtschaft lädt für Mittwoch, 14. Januar, ein**  
Das Amt für Landwirtschaft des Ortenaukreises lädt auf Mittwoch, 14. Januar 2026, von 18:30 bis ca. 20 Uhr zu einem kostenfreien Online-Vortrag ein. Unter dem Titel „WhatsAppst Du schon? Was Kunden lieben und Newsletter nicht können“ erfahren Teilnehmende, wie sie WhatsApp Business gezielt einsetzen können, um ihre Kundenschaft direkt zu erreichen und langfristig zu binden.

Der Messengerdienst bietet eine unmittelbare Schnittstelle zwischen Betrieb und Kunden – von schnellem Support über persönliche Rückmeldungen bis hin zur gezielten Platzierung von Angeboten. Die Kommunikation erfolgt direkt, zeitnah und dort, wo sich die Kundinnen und Kunden täglich aufhalten.

Referentin Ina Johanna Becker, selbst Winzerin und erfahren in der digitalen Kundenkommunikation, gibt praxisnahe Einblicke und viele hilfreiche Tipps aus ihrem Berufsaltag.

Eine Anmeldung ist bis zum 7. Januar 2026 über das Kontaktformular auf der Website des Landwirtschaftsamts Ortenaukreis unter [www.ortenaukreis.landwirtschaft-bw.de](http://www.ortenaukreis.landwirtschaft-bw.de) unter dem Reiter „Veranstaltungen“ erforderlich

## „Die Ortenau isst gesund“

Die Arbeitsgruppe Klimawandel und Gesundheit der Kommunalen Gesundheitskonferenz Ortenaukreis organisiert ab Januar unter dem Motto „Die Ortenau isst gesund“ verschiedene Veranstaltungen:

### **Online-Vortrag: Gesundes Wasser. Gesunde Menschen**

**Termin:** Freitag, 16.01.26, 20 Uhr

**Referierende:** Vera Dreher und Christof Wettach, Fachärzte für Kinder- und Jugendmedizin

**Ort:** online

**Beschreibung:** Wasser, Lebenselixier unseres Planeten. Wie kann es sein, dass unser Planet, von außen betrachtet, sehr blau aussieht und uns doch das Wasser ausgeht? Weshalb ist Wasser so kostbar? Was ist besser: Leitungswasser oder Mineralwasser? Was machen wir mit Arzneimitteln, Düngemitteln, Mikroplastik in unserem Wasser und was macht das mit uns? Gesunde Menschen gibt es nur mit gesundem Wasser.

**Kosten:** keine

#### **Zugangsdaten:**

Zoom-Meeting

<https://us02web.zoom.us/j/81928284797?pwd=jK1n4F6a93d4tE388haY5ALffRhSv.1>

Meeting-ID: 819 2828 4797

Kenncode: 762278

### **Online-Vortrag: Quetschies – warum eigentlich nicht? Gesunde und nachhaltige Ernährung – möglich und nötig!**

**Termin:** Mittwoch, 21.01.26, 20 Uhr

**Ort:** online

**Referierende:** Vera Dreher und Christof Wettach, Fachärzte für Kinder- und Jugendmedizin

**Beschreibung:** Wie ernähren wir uns in Deutschland? Welche Ernährung wäre schlau? Was hat Ernährung mit Klima zu tun? Und was machen wir jetzt? Antworten auf diese spannenden Fragen gibt es heute.

**Kosten:** keine

#### **Zugangsdaten:**

Zoom Meeting <https://us02web.zoom.us/j/88044754492?pwd=b69b4Cx1aE34v1Jbeh1ah828guh9b.1>

Meeting-ID: 880 4475 4492

Kenncode: 600818

### **Online-Vortrag: Pflanzenbasierte Ernährung**

**Termin:** Dienstag, 27.01.26, 20 Uhr

**Referent:** Nibras Naami, Facharzt für Kinder- und Jugendmedizin

**Beschreibung:** Pflanzenbasierte Ernährung ist gleich doppelt gut – für den Planeten und ganz besonders für uns Menschen. Was sind die Vorteile einer pflanzenbasierten Ernährung für unsere Kinder und auch für uns? Weshalb lohnt es sich also, Gewohnheiten zu ändern?

**Kosten:** keine

#### **Zugangsdaten:**

Zoom Meeting

<https://us02web.zoom.us/j/86094264897?pwd=Ydek718b65fHHQipNgTrfgCXb9LuZZ.1>

Meeting-ID: 860 9426 4897

Kenncode: 967082

### **Workshop: Klimaschutz auf dem Teller – wie wir leichter zu neuen Essgewohnheiten finden**

**Termin:** Samstag, 07.02.26, 14-17 Uhr

**Ort:** Gesundheitsamt – Leutkirchstraße 34b 77723 Genzobach

**Referentin:** Psychologin & Psychotherapeutin Anke Hofmann

**Beschreibung:** Was hat unser Essen mit dem Klima zu tun – und warum fällt Veränderung oft so schwer? In diesem Workshop verbinden sich Wissen und Selbsterfahrung: Nach einem kurzen Impuls zu Ernährung und Klimaschutz sowie den psychologischen Hürden beim Umdenken tauschen wir Erfahrungen aus und entdecken, wie nachhaltigeres Essen alltagstauglich werden kann. Zum Abschluss planen wir erste Schritte und ein klimafreundliches Menü. Außerdem bereiten wir gemeinsam ein klimafreundliches Fingerfood zu – genussvoll und praxisnah.

**Anmeldung:** bis zum 02.02.2026 unter [kgk@ortenaukreis.de](mailto:kgk@ortenaukreis.de)

**Kosten:** keine

## Ernährungszentrums Ortenau

### **Online-Vortrag des Ernährungszentrums Ortenau:**

Einen Online-Vortrag zum Thema „Einführung der Beikost“ bietet das Ernährungszentrum Ortenau am Mittwoch, 14. Januar 2026 um 18:30 Uhr an.

Frühestens ab Anfang des 5. Monats, spätestens aber am dem 7. Monat sollten Säuglinge den ersten Brei bekommen. Der Energie- und Nährstoffgehalt in der Milchmahlzeit reicht nun nicht mehr aus. Die freie Ernährungsreferentin Ingrid Vollmer-Haug gibt in ihrem praxisorientierten Vortrag wertvolle Tipps zur schrittweisen Einführung der Beikost.

Alle interessierten Eltern sind willkommen. Die Teilnahme ist kostenfrei. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. So lange freie Plätze zur Verfügung stehen ist eine Anmeldung über das Kontaktformular auf der Internetseite des Ernährungszentrums unter [www.ez-ortenau.de](http://www.ez-ortenau.de) möglich. Die Zugangsdaten werden den Teilnehmenden per E-Mail zugeschickt.

### **Online-Vortrag des Ernährungszentrums Ortenau:**

Das Ernährungszentrum Ortenau lädt am Donnerstag 15. Januar 2026 um 17:30 Uhr zum Online-Vortrag „Gesund, ausgewogen und klimafreundlich essen mit regionalen Lebensmitteln“ ein.

Die AG Klimawandel und Gesundheit der Kommunalen Gesundheitskonferenz Ortenaukreis (KGK) ruft im Januar das Motto aus: Die Ortenau isst gesund! Das Ernährungszentrum Ortenau unterstützt diese Kampagne mit diesem Vortrag für Verbraucherinnen und Verbraucher. Ernährungswissenschaftlerin Silke Bauer verrät, wie eine gesunde und ausgewogene Ernährung mit regionalen Lebensmitteln gelingt und zeigt praktische Möglichkeiten, regionale Produkte in den Mahlzeiten nachhaltig zu integrieren.

Die Teilnahme ist kostenfrei. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. So lange freie Plätze zur Verfügung stehen, ist eine Anmeldung über das Kontaktformular auf der Internetseite des Ernährungszentrums unter [www.ez-ortenau.de](http://www.ez-ortenau.de) möglich. Die Zugangsdaten werden den Teilnehmenden per E-Mail zugesendet.

## Koch-Workshop des Ernährungszentrums Ortenau:

Das Ernährungszentrum Ortenau lädt interessierte Verbraucher und Verbraucherinnen am **Donnerstag 29. Januar 2026 von 17:00 bis 20:00 Uhr** zum Koch-Workshop in die Küche des Ernährungszentrum Ortenau, Prinz-Eugen-Str.2 in Offenburg ein.

Die AG Klimawandel und Gesundheit der Kommunalen Gesundheitskonferenz Ortenaukreis (KGK) ruft im Januar das Motto aus: Die Ortenau isst gesund! Die Deutsche Gesellschaft für Ernährung empfiehlt weniger Fleisch und mehr Hülsenfrüchte zu verzehren. Entdecken Sie die Vielfalt von Hülsenfrüchten in der Küche! In diesem Workshop zeigt Ihnen Ilse Schiff auf, wie Sie mit regionalen nährstoffreichen Hülsenfrüchten vegetarische Gerichte schmackhaft und kreativ zubereiten. Dazu gibt die Referentin praktische Tipps, worauf Sie bei Einkauf und Zubereitung achten sollten.

Die Kosten betragen **10 Euro**. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. So lange freie Plätze vorhanden sind ist eine Anmeldung über das Kontaktformular auf der Internetseite des Ernährungszentrums unter [www.EZ-Ortenau.de](http://www.EZ-Ortenau.de) möglich.

## Geschenkverpackungen aus Papier richtig entsorgen

Tipps, damit die Papiertonne auch an Weihnachten reicht

Schön verpackte Geschenke gehören an Weihnachten einfach dazu. Doch was passiert nach der Bescherung mit dem Papier und den Verpackungen? Der Eigenbetrieb Abfallwirtschaft Ortenaukreis gibt Tipps zur richtigen Entsorgung und zeigt, wie man auch mit einem größeren Papieraufkommen klarkommt.

Nicht jedes Papier gehört in die Grüne Tonne. Gebrauchtes, unbeschichtetes Geschenkpapier, leere Kartons und Schachteln aus Papier gehören in die Grüne Tonne zum Altpapier. Beschichtetes Geschenkpapier gehört dagegen in den Restmüll. Auch Glitzersterne, Schleifen oder anderer Schmuck müssen entfernt und im Restmüll entsorgt werden.

„Beschichtetes Papier lässt sich am besten durch einen Reiß-Test erkennen: Es lässt sich meist schlecht reißen und zeigt an der Rissstelle die Beschichtung mit einer Kunststoffolie“, erklärt Sophia Neumaier, Abfallberaterin beim Eigenbetrieb Abfallwirtschaft Ortenaukreis. „Bedrucktes Papier und Hochglanzpapier hingegen dürfen ins Altpapier, da Tinte und Lacke während des Recyclings entfernt werden können.“

Richtig entsorgt kann das Papier bis zu 25 Mal recycelt werden, wodurch Klima und Ressourcen geschont werden.

Ein häufiges Problem sind sperrige Kartonagen, die rund um die Feiertage vermehrt anfallen. Richtig zerkleinert passen aber auch sie meist in die vorhandenen Grünen Tonnen. Sollte der Platz in den Papierbehältern dennoch nicht ausreichen kann man sich – auch im Hinblick auf den neuen 4-wöchigen-Leerungsrythmus – wie folgt behelfen:

**Beistellungen zur Grünen Tonne:** Papier darf gebündelt oder in kleinen Kartons neben die Grüne Tonne gestellt werden. Kartonagen müssen zusammengefaltet oder kleingeschnitten werden. Die einzelnen Bündel müssen für die Müllwerker handlich sein und maximal einer Tonnengröße entsprechen.

**PPK-Container auf Wertstoffhöfen:** Große, sperrige Kartonagen aus Privathaushalten können gebührenfrei auf den Wertstoffhöfen des Ortenaukreises entsorgt werden. In diesem Fall ist keine Zerkleinerung nötig.

**Zusätzliche Grüne Tonne:** Fallen regelmäßig größere Mengen an Papier und Kartonagen an, kann unter bestimmten Voraussetzungen eine zusätzliche Grüne Tonne beantragt werden.

Weitere Informationen zur Abfallentsorgung im Ortenaukreis gibt es bei der Abfallberatung des Eigenbetriebs Abfallwirtschaft unter [www.abfallwirtschaft-ortenaukreis.de](http://www.abfallwirtschaft-ortenaukreis.de), in der AbfallApp oder telefonisch unter 0781 805 9600.

## Silvesterkracher und andere Feuerwerkskörper sind kein Spielzeug

An vielen Orten wird das neue Jahr mit buntem Feuerwerk, Böllern und Raketen begrüßt. „Silvesterkracher und andere Feuerwerkskörper sind aber kein ungefährliches Spielzeug. Die oft überschwängliche Stimmung sollte niemanden dazu verleiten, unsachgemäß oder leichtsinnig zu handeln“, betont Maximilian Ganninger, Leiter des Amts für Gewerbeaufsicht, Immissionsschutz und Abfallrecht.

„Brandwunden oder Verletzungen des Trommelfells, wie sie immer wieder vorkommen, lassen sich vermeiden, wenn Feuerwerkskörper nicht leichtfertig, sondern mit der notwendigen Sorgfalt abgebrannt werden“, so Ganninger. Auch sollten Verbraucher nicht erst bei der Verwendung, sondern bereits beim Kauf angemessene Sorgfalt walten lassen. „Grundsätzlich sind nur pyrotechnische Artikel zu verwenden, die mit einer CE-Kennzeichnung und Zulassungsnummer einer in der Europäischen Union ansässigen benannten Stelle gekennzeichnet sind. Die Kennzeichnung bestätigt, dass der Feuerwerksartikel auf ordnungsgemäße Funktionalität geprüft wurde. Die Bundesanstalt für Materialforschung und -prüfung (BAM) hat beispielsweise die europaweit gültige Kennnummer 0589“, sagt der Amtsleiter. Trotzdem komme immer wieder vor, dass auch nicht zertifizierte Artikel ihren Weg hinter die Ladentheke finden.

Ein gewissenhafter Umgang mit Feuerwerkskörpern beginnt schon an der Verkaufstheke. „Wer Raketen und Böller der Kategorie F2 an Kinder und Jugendliche unter 18 Jahren verkauft, bringt diese in Gefahr und handelt unverantwortlich. Pyrotechnische Gegenstände dürfen nur unter Aufsicht von sogenannten ‚bestellten verantwortlichen Personen‘ abgegeben werden. Diese sind vom Unternehmer eigens für diese Aufgabe zu beauftragen“, erklärt Ganninger und ergänzt: „Wir nehmen den Einzelhandel in die Verantwortung und kontrollieren regelmäßig den Verkauf und die Lagerung von Feuerwerkskörpern in den Verkaufsstellen.“

Um es an Silvester nicht nur laut und bunt, sondern auch sicher „krachen“ zu lassen, sei auch die Aufmerksamkeit des Einzelnen gefragt. Das Amt für Gewerbeaufsicht, Immissionsschutz und Abfallrecht weist deshalb auf wichtige Grundregeln im Umgang mit Feuerwerk hin:

- Nicht an gekauften Feuerwerkskörpern herumbasteln
- Nur Feuerwerkskörper verwenden, die eine CE-Kennzeichnung und Zulassungsnummer haben
- Blindgänger auf keinen Fall nochmals anzünden
- Feuerwerkskörper nicht selbst herstellen
- Standfeuerwerke und Feuerwerksbatterien sollten nach der beiliegenden Anleitung genutzt werden. In den letzten Jahren kam es bei diesen vermehrt zu Unfällen. Sie

brennen auf Bodenhöhe ab und haben meist eine vergleichsweise lange Brenndauer. Dadurch stellen sie eine große Gefahr dar, wenn sie unkontrolliert abbrennen und dabei beispielsweise umfallen. Die ausgewählte Aufstellfläche muss eben, ausreichend groß und möglichst windgeschützt sein.

#### Hintergrund:

In diesem Jahr ist der Verkauf von pyrotechnischen Gegenständen der Kategorie F2 (Kleinf Feuerwerke) von Montag 29. Dezember bis Mittwoch 31. Dezember 2025, erlaubt. Gezündet werden dürfen diese Feuerwerksartikel nur am 31. Dezember 2025 und am 1. Januar 2026. Außerdem sei es ein Gebot der Fairness, bei der Silvesterknallerei Rücksicht auf ältere und kranke Menschen zu nehmen. „Das Abbrennen von Feuerwerkskörpern und Böllern in unmittelbarer Nähe von Kirchen, Krankenhäusern, Kinder- und Altenheimen ist nicht erlaubt“, stellt Ganninger klar. Auch die Rücksicht auf Tiere sollte selbstverständlich sein. Weitere Auskünfte gibt das Amt für Gewerbeaufsicht, Immissionsschutz und Abfallrecht, Badstraße 20, 77652 Offenburg, unter Telefon 0781 805 1238 oder per E-Mail an: [gewerbeaufsicht@ortenaukreis.de](mailto:gewerbeaufsicht@ortenaukreis.de).

### Sommerbergtunnel in Hausach am 13. Januar wegen Wartungsarbeiten gesperrt

Wegen Wartungsarbeiten wird der Sommerbergtunnel in Hausach am Dienstag, 13. Januar 2026 von 9 bis 16 Uhr voll gesperrt. Die Umleitung erfolgt über die Ortsdurchfahrt Hausach.

Wie das Straßenbauamt im Landratsamt Ortenaukreis mitteilt, dienen die Arbeiten der Verkehrssicherheit im Tunnel. Die Anwohner und Verkehrsteilnehmer werden um Verständnis gebeten.

### Das Amt für Landwirtschaft Ortenaukreis lädt im Frühjahr 2026 zu folgenden Veranstaltungen ein:

#### Online-Vortrag: Digitales Agrarbüro - E-Rechnung

Das Amt für Landwirtschaft des Ortenaukreises lädt für den 19. Februar 2026 um 19 Uhr zu einem Online-Vortrag zum Thema „Digitales Agrarbüro - E-Rechnung“ ein.

Margit Hanselmann, Expertin für Büroorganisation im Agrarbüro, informiert darüber, was eine E-Rechnung ist, für wen die E-Rechnungspflicht gilt und wie E-Rechnungen erstellt sowie übermittelt werden. Zudem werden geeignete Softwarelösungen vorgestellt.

Eine verbindliche Anmeldung ist bis zum 1. Februar über das Kontaktformular auf der Internetseite des Landwirtschaftsamts Ortenaukreis <https://ortenaukreis.landwirtschaft-bw.de> unter dem Reiter „Veranstaltungen“ erforderlich. Die Veranstaltung wird in Kooperation mit dem Verein landwirtschaftlicher Fachschulabsolventen Ortenau e. V. angeboten.

#### Mein Weg zum digitalen Agrarbüro - zweitägige Schulung in Offenburg

Das Amt für Landwirtschaft des Ortenaukreises lädt zur zweitägigen Schulung „Das digitale Agrarbüro - ganz praxisnah“ am 6. und 7. März 2026 ein. Die Veranstaltung richtet sich an Landwirtinnen und Landwirte, die ihren Büroalltag mithilfe digitaler Lösungen effizienter und übersichtlicher gestalten möchten. Behandelt werden unter anderem die strukturierte digitale Ablage, praxisnahe Prozesse der digitalen Buchhaltung, E-Rechnung sowie die Organisation von E-Mails im Betriebsalltag. Die Schulung wird von Margit und Tim Hanselmann, Experten für Büroorganisation im Agrarbüro, gehalten. Eine verbindliche Anmeldung ist bis 26. Februar 2026 über das Kontaktformular auf der Internetseite des Landwirtschaftsamts Ortenaukreis <https://ortenaukreis.landwirtschaft-bw.de> unter dem Reiter „Veranstaltungen“ erforderlich. Die Veranstaltung wird in Kooperation mit dem Verein landwirtschaftlicher Fachschulabsolventen Ortenau e. V. angeboten.

lung wird von Margit und Tim Hanselmann, Experten für Büroorganisation im Agrarbüro, gehalten. Eine verbindliche Anmeldung ist bis 26. Februar 2026 über das Kontaktformular auf der Internetseite des Landwirtschaftsamts Ortenaukreis <https://ortenaukreis.landwirtschaft-bw.de> unter dem Reiter „Veranstaltungen“ erforderlich. Die Veranstaltung wird in Kooperation mit dem Verein landwirtschaftlicher Fachschulabsolventen Ortenau e. V. angeboten.



## Gottesdienste

### Seelsorgeeinheit Oberes Renchtal

#### GOTTESDIENSTE

##### **Samstag, 03.01.2026**

09:30 Oppenau Aussendung der Sternsinger (KK/Sternsinger-Team)  
18:30 Oppenau Eucharistiefeier am Vorabend (KK)

##### **Sonntag, 04.01.2026**

09:00 Bad Peterstal Eucharistiefeier (KK)  
10:30 Bad Griesbach Eucharistiefeier (KK)  
*mit Aussendung der Sternsinger*  
Aussendung der Sternsinger (KK)

##### **Montag, 05.01.2026**

18:30 Bad Peterstal Eucharistiefeier am Vorabend zum Fest Erscheinung des Herrn (KK)  
*mit Segnung von Wasser und Salz*

##### **Dienstag, 06.01.2026**

Afrika-Kollekte für die Katechetenausbildung in Afrika  
09:00 Bad Griesbach Eucharistiefeier zum Fest Erscheinung des Herrn (KK)  
*mit Segnung von Wasser und Salz*  
musikalisch gestaltet vom Kirchenchor  
10:30 Oppenau Eucharistiefeier zum Fest Erscheinung des Herrn als Dankgottesdienst der Sternsinger (KK/Sternsinger-Team)  
*mit Segnung von Wasser und Salz*

##### **Mittwoch, 07.01.2026**

10:00 Oppenau *Herz-Jesu-Kapelle:* Wort-Gottesfeier (WH)

##### **Donnerstag, 08.01.2026**

18:30 Bad Peterstal Eucharistiefeier (KK)  
1. Seelenamt für Klothilde und Josef Waidele

##### **Freitag, 09.01.2026**

18:30 Oppenau Eucharistiefeier (KK)  
nach Meinung einer Jahrtagsstiftung  
nach Meinung

##### **Samstag, 10.01.2026**

18:30 Oppenau Eucharistiefeier am Vorabend (KK)

##### **Sonntag, 11.01.2026**

09:00 Bad Griesbach Eucharistiefeier (KK)  
10:30 Bad Peterstal Eucharistiefeier (KK)

## Gebetsanliegen des Hl. Vaters für den Monat Januar

Für das Gebet mit dem Wort Gottes: Wir beten, dass das Gebet mit dem Wort Gottes Nahrung für unser Leben und Quelle der Hoffnung in unseren Gemeinschaften sei und uns hilft, eine geschwisterlichere und missionarische Kirche aufzubauen.

### Rosenkranzgebet

Oppenau	jeden Freitag	17:45 Uhr
	Samstag, 03.+10.01.	17:45 Uhr
Bad Peterstal	Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag	17:45 Uhr

### Katholische öffentliche Bücherei

Josefshaus, Dreikönigweg 1, Oppenau

Öffnungszeiten: Sonntag: 09:00 - 11:00 Uhr  
und Mittwoch: 15:00 - 17:30 Uhr

### Wir machen Ferien

Von Mittwoch, 24.12.2025 bis Sonntag, 04.01.2026 bleibt die Bücherei geschlossen. Ab dem 7. Januar 2026 sind wir gerne wieder für Sie da!

Ihr Bücherei-Team

### Sternsingerbesuche in unserer Seelsorgeeinheit

In bunten Gewändern, mit goldenen Kronen und leuchtenden Sternen sind sie wieder unterwegs durch die Straßen unserer Seelsorgeeinheit, die Sternsinger. Sie singen für Sie und bringen den Segen

**20 \* C + M + B + 26**

**„Christus, segne dieses Haus“**

zu den Menschen und sammeln für Not leidende Kinder in aller Welt.

„Segen bringen, Segen sein... „Ich sage NEIN zu Kinderarbeit“, heißt das Motto der Sternsingeraktion 2026. Dass es die Sternsinger gibt, ist ein Segen: für die Menschen in unseren Gemeinden und für benachteiligte Kinder auf der ganzen Welt. Für diese Kinder ist es sehr wichtig, dass die Sternsinger sich als Könige aufmachen, segnen und sammeln.

**Bitte unterstützen auch Sie diese Aktion und unsere Sternsinger vor Ort.**

**Wir danken schon jetzt für die freundliche Aufnahme der Sternsinger.**

**Sternsingerbesuche in Oppenau und in den Ortschaften:**  
03. - 05.01.2026

**Genauer Hinweis siehe unter St. Johannes Baptist Oppenau**

Aussendungsfeier:

Samstag, 03.01.2026, 09:30 Uhr

Dankgottesdienst:

Dienstag, 06.01.2026, 10:30 Uhr

**Sternsingerbesuche in Bad Peterstal:** 04. - 06.01.2026

Aussendungsfeier

Sonntag, 04.01.2026, 12:00 Uhr

**Sternsingerbesuche in Bad Griesbach:** 04.01.2026

Aussendungsfeier:

Sonntag, 04.01.2026, 10:30 Uhr

### Weihnachts-Oratorium von Johann Sebastian Bach

Für Liebhaber der klassischen Musik gehört es zu Weihnachten wie für andere der Christbaum oder die Christmette: das Weihnachts-Oratorium.

Zum 30jährigen Bestehen des Bach-Chor Ortenau führt dieser die Kantaten I-III und VI auf. Herzliche Einladung, die Weihnachtszeit auf diese festlich feierliche Art ausklin-

gen zu lassen.

Samstag, 03.01.2026, 19 Uhr in der katholischen Kirche St. Anna, Ottenhöfen

Sonntag, 04.01.2026, 17 Uhr in der Klosterkirche Unserer Lieben Frau, Offenburg

Dienstag, 06.01.2026, 17 Uhr in der katholischen Kirche St. Johannes, Oppenau

Eintritt: 20 €, ermäßigt (Schüler, Studenten, GdB 70): 13 €, Kinder und Jugendliche bis 16 Jahre frei

### Tauftermine für das Jahr 2026

Die Tauffeier findet jeweils um 14:30 Uhr statt.

#### Oppenau:

Sonntag, 01.02. Sonntag, 01.03.

Außerdem: Ostermontag, 06.04. im Gottesdienst um 10:30 Uhr

Sonntag, 03.05. Sonntag, 07.06. Sonntag, 05.07.

Sonntag, 02.08. Sonntag, 06.09. Sonntag, 04.10.

Sonntag, 08.11. Sonntag, 06.12.

#### Bad Peterstal:

Sonntag, 25.01. Sonntag, 22.03. Sonntag, 17.05.

Sonntag, 19.07. Sonntag, 20.09. Sonntag, 22.11.

#### Bad Griesbach:

Sonntag, 22.02. Sonntag, 21.06. Sonntag, 18.10.

**Für alle drei Gemeinden gilt: Gerne können Sie Ihr Kind auch an einem Sonntag im 10:30 Uhr Gottesdienst taufen lassen.**

### An alle Ehepaare, die im Jahr 2026 ein Ehejubiläum feiern

Liebe Jubelpaare, 50, 60 bzw. 65 Jahre in Freude und Leid miteinander zu teilen – das ist sicher keine Selbstverständlichkeit und ein Grund zum Feiern. Wenn Sie diesen Anlass in einem Gottesdienst feiern möchten, freuen wir uns. Da wir aber anhand unserer Unterlagen die Ehedaten nur unvollständig ermitteln können, brauchen wir Ihren Hinweis! Wir freuen uns, wenn Sie sich bei uns melden. Bitte melden Sie sich auch, wenn Sie einen Hausgottesdienst wünschen, weil für Sie der Weg in die Pfarrkirche zu beschwerlich oder nicht mehr möglich ist.

### Kinder- und Jugendchor

Freitag 09.01.2026 im Josefshaus Oppenau

Gruppe 1 (Kindergartenkinder) 14:30 - 15:15 Uhr

Gruppe 2 (Schulkinder) 15:15 - 16:00 Uhr

Freitag, 16.01.2026 keine Probe!

### Jugendchor, Popchor Disharmony:

Für Jugendliche (ab Klasse 5) und junge (jung gebliebene) Erwachsene. Wir singen gerne aktuelle Popsongs, aber auch „Evergreens“ und neugeistliches Liedgut. Die Proben sind Januar-März in der Regel dienstags, 18.30-19.30 Uhr im Josefshaus.

**Das nächste Pfarrblatt umfasst den Zeitraum vom 10.01. bis 01.02.2026**

**Redaktionsschluss Freitag, 02.01.2026, 10:00 Uhr**

**Ab Februar gibt es dann ein monatliches Pfarrblatt für den Pfarrbereich Oberkirch-Oberes-Renchtal, der Redaktionsschluss wird immer zwischen dem 5. und 7. des Vormonats sein.**

## St. Johannes Baptist Oppenau

Frauengemeinschaft St. Teresa

**Voranzeige - Besuch im Heimatmuseum**

Der erste Termin im neuen Jahr findet am 19.01.2026 statt. Wir besuchen das Heimatmuseum in Oppenau. Um 19.30 Uhr wird Silvia Spinner mit uns eine interessante Besichtigung starten.

*Euer Vorstandsteam*

## **Sternsingerbesuche - Wir bitten um Beachtung**

Liebe Gemeindemitglieder,

Die Sternsinger kommen! Ab dem 03.01.2026 sind die kleinen und großen Königinnen und Könige im Einsatz für benachteiligte Kinder in aller Welt.

Da in diesem Jahr die Anzahl der Sternsinger-Kinder aber geringer ausfällt und wegen der Größe des Gebietes schaffen die Sternsinger es nicht, während der Aktion alle Haushalte zu besuchen.

Bitte nutzen Sie die Möglichkeit „Segen zum Mitnehmen“ Mit dem Kreidezeichen „**20\*C+M+B+26**“ bringen die Mädchen und Jungen in der Nachfolge der Heiligen Drei Könige den Segen „Christus segne dieses Haus“ zu den Menschen und sammeln Spenden für Gleichaltrige in aller Welt.

### **Segen der Sternsinger zum Mitnehmen**

Da in diesem Jahr die Anzahl der Sternsinger-Kinder geringer ausfällt und wegen der Größe des Gebietes schaffen die Sternsinger es nicht, während der Aktion alle Haushalte zu besuchen.

Damit der Segen dennoch in viele Häuser einziehen kann, liegen Segensaufkleber an folgenden Stellen zur Abholung bereit:

- Edeka Decker
- Metzgerei Braun
- Metzgerei Birk
- Schreibwaren Klett
- Tankstelle Hodapp
- Volksbank
- Bäckerei Hoch

Ein Kässle für Spenden zur Unterstützung der Sternsingeraktion steht ebenfalls bereit oder Sie dürfen Ihre Spende auf eines der Pfarramtskonten überweisen.

Wir danken Ihnen herzlich für Ihr Verständnis und Ihre Unterstützung!

### **Aktion Dreikönigssingen 2026 - Abschluss**

Nach dem Gottesdienst am Dienstag, 06.01.2026 um 10:30 Uhr erfolgt die Kleiderrückgabe im Josefshaus. Dort findet auch der Abschluss bei einem Imbiss und Getränken statt.

### **Einladung zum Bürgerempfang am 9. Januar 2026**

Die Stadt Oppenau sowie die Katholische und Evangelische Kirchengemeinde laden alle Mitbürgerinnen und Mitbürger recht herzlich zum gemeinsamen öffentlichen Bürgerempfang ein am

**Freitag, den 9. Januar 2026 um 19:30 Uhr in die „Günter-Bimmerle-Halle“**

Der Neujahrsempfang findet als öffentlicher Bürgerempfang für alle unsere Mitbürgerinnen und Mitbürger statt. Wir würden uns freuen, wenn möglichst viele von Ihnen dieser Einladung in die „Günter-Bimmerle-Halle“ folgen würden.

Gemeinsam mit Ihnen wollen wir Rückschau auf 2025 und Ausblick auf das neue Jahr halten.

### **Kirchenchor St. Johannes Baptist**

- Samstag, 10.01.2026, 15:00 Uhr Probe in der Kirche gemeinsam mit der Stadtkapelle
- Montag, 12.01.2026, 19:30 Uhr Probe im Josefshaus

### **Krabbelgruppe**

Dienstags, von 9:30 Uhr bis 11:00 Uhr. Neue Interessenten können sich gerne per E-Mail an Regina Huber [regina-zink@web.de](mailto:regina-zink@web.de) wenden. Wir treffen uns im Untergeschoss des Josefshauses zum gemeinsamen Singen, Spielen, Lachen und freuen uns auf rege Beteiligung! Schauen Sie einfach einmal vorbei.

## **Kontakt**

### **SEELSORGETEAM:**

**Kooperator Klaus Kimmig**

Tel. 07804/2076

Sprechzeiten:

Oppenau: Freitag, 02.+09.01., 16:00-18:00 Uhr

Bad Peterstal: Nach Vereinbarung

*Oder nach Vereinbarung*

**Pensionär Michael Lerchenmüller**

Tel. 07804/3240

Sprechzeit nach Vereinbarung

**Pensionär Bruno Herrmann**

Tel. 07806/91 01 58

Sprechzeit nach Vereinbarung

**Subsidiar Bernhard Stern**

Tel. 07806 3150267

Sprechzeit nach Vereinbarung

**Gemeindereferentin Susanne Schwarz**

Tel. 07804/91196-09 o. 0170 8934512

Sprechzeit nach Vereinbarung

**Diakon Meinrad Bächle**

Tel. 07806/359 o. 0171 7849529

Sprechzeit nach Vereinbarung

### **PFARRBÜRO:**

**Oppenau, Bachstr. 27**

Pfarrsekretärin: Monika Huber, Ulrike Panter, Nicole Spinner

Tel. 07804/2076, Fax -2145

E-Mail: [pfarramt.oppenau@kath-oberes-renchtal.de](mailto:pfarramt.oppenau@kath-oberes-renchtal.de)

Öffnungszeiten:

Montag 9:00-12:00 Uhr

Dienstag 9:00-12:00 Uhr und 15:00-17:00 Uhr

Mittwoch geschlossen

Donnerstag 9:00-12:00 Uhr

Freitag geschlossen

### **BANKVERBINDUNGEN:**

**Röm.-kath. Kirchengemeinde Acher-Renchtal**

*St. Antonius Gemeinde Bad Griesbach*

*St. Johannes Bapt. Gemeinde Oppenau*

*St. Peter und Paul Gemeinde Bad Peterstal*

Volksbank eG - Die Gestalterbank

IBAN: DE35 6649 0000 0000 0005 07

BIC: GENODE61OG1

Sparkasse OG-Ortenau

IBAN: DE42 6645 0050 0018 0107 52

BIC: SOLADES1OFG

Seelsorgeeinheit Oberes Renchtal Bachstraße 27

77728 Oppenau Tel. 07804/2076, Fax -2145

E-Mail: [pfarramt.oppenau@kath-oberes-renchtal.de](mailto:pfarramt.oppenau@kath-oberes-renchtal.de)

Internet: [www.kath-oberes-renchtal.de](http://www.kath-oberes-renchtal.de)

## **Ökumene**

### **Angebote des ökum. Hospiz Dienstes Acher-Renchtal**

- **Aus dem Gesprächskreis Verwitwete wird „Begegnungsraum Verwitwete“**

Der Hospizdienst lädt am Donnerstag, 08.01.2026 um 19:30 Uhr zum „Begegnungsraum Verwitwete“ ein. Das Angebot richtet sich an Menschen, die ihren Lebenspartner verloren haben. Es handelt sich um eine Offene Gruppe, zu der jeder herzlich willkommen ist. Das Treffen findet im Hospizbüro Oberkirch, Franz-Schubert-Straße 15 statt. Bitte melden Sie sich unter: (0 78 41) 2 13 91 oder: [trauer@hospizdienst-acher-renchtal.de](mailto:trauer@hospizdienst-acher-renchtal.de) an. Eine An- oder Abmeldung ist für Kurzenschlossene noch am selben Tag möglich.

### • Zeitschenker gesucht!

Der ambulante ökumenische Hospizdienst Acher – Renchtal begleitet Schwerkranke und sterbende Menschen in ihrer letzten Lebensphase. Die Helferinnen und Helfer begegnen den Menschen mit Achtsamkeit und Wertschätzung. Wir suchen Mitarbeiterinnen und -Mitarbeiter, die sich ab März 2026 in einem Ausbildungskurs auf diesen wertvollen Dienst vorbereiten.

Folgende Informationsabende werden angeboten:

28.01.2026 um 18.30 Uhr im Hospizbüro Oberkirch, Franz-Schubert-Straße 15

11.02.2026 um 18:30 Uhr im Hospizbüro Achern, Martinstraße 56

Kontakt/ Anfragen und weitere Infos: ( 07841-21391; Mail [info@hospizdienst-acher-renchtal.de](mailto:info@hospizdienst-acher-renchtal.de) oder auf der Website [www.hospizdienst-acher-renchtal.de](http://www.hospizdienst-acher-renchtal.de)

### • Aus dem Trauercafé wird „Begegnungsraum Trauer“

Der Hospizdienst lädt am Samstag, 31.01.2026 um 9:30 Uhr zum Begegnungsraum Trauer ein. Das Angebot bietet Betroffenen eine Gelegenheit sich mit anderen Trauernden auszutauschen. Außerdem stehen Trauerbegleiter/-innen für Gespräche und weitere Unterstützung zur Verfügung. Die Gruppe findet im Hospizbüro Achern, Martinstraße 50 statt. Bitte melden Sie sich unter: (0 78 41) 2 13 91 oder: [trauer@hospizdienst-acher-renchtal.de](mailto:trauer@hospizdienst-acher-renchtal.de) an. Eine An- oder Abmeldung ist für Kurztentschlossene noch am selben Tag möglich.

### Kinderfilmtag in Oppenau

Am Samstag, 10.01.2026, um 14:00 Uhr

laden wir zum Kinderfilmtag ins Josefshaus, Dreikönigweg 1 in Oppenau ein.

Mit einer Kuh befreundet zu sein ist nicht immer einfach. Die Freundschaft zwischen Kuh-Mama und dem Raben wird auf die Probe gestellt. Am Ende wird aber alles wieder gut!

Filmlänge 67 Minuten, ohne Altersbeschränkung. Der Eintritt ist frei! Getränke und Popcorn werden zum Selbstkostenpreis verkauft.

Wir weisen darauf hin, dass bei Kindern, die nicht selbstständig zur Toilette gehen können, eine Aufsichtsperson mit anwesend sein muss.

**Die Teilnahme kann nur mit der ausgefüllten Einverständniserklärung erfolgen. Ansonsten müssen wir Ihr Kind nach Hause schicken. Bitte geben Sie Ihrem Kind den Abschnitt, den Sie in der Schule oder der Kita erhalten haben, zum Kinderfilmtag mit!**

### Arbeitskreis Integration - Kleiderkammer im Josefshaus

Kleiderkammer im Josefshaus, Dreikönigweg 1 in Oppenau

**Die Kleiderkammer ist vom 22.12.2025 bis einschließlich 11.01.2026 geschlossen. Erster Öffnungstag ist am Montag, 12.01.2026**

Bei Fragen können Sie sich an das kath. Pfarramt, Tel. 07804 2076 oder an Frau Reitz, Tel. 07804 910907 wenden.

## Evangelische Kirchengemeinde

Kirche im Nationalpark

### Sonntag, 04. Januar / Ev. Gemeindehaus Oberkirch

10.00 Uhr Gottesdienst mit Pfr. Franziska Clemen

### Donnerstag, 08. Januar / Ev. Gemeindehaus Oppenau

9.30 Uhr Krabbel-Gruppe Glühwürmchen (Eltern-Kind-Gruppe 0-3 Jahre)

### Sonntag, 11. Januar / Ev. Kirche Bad Peterstal

10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl - Pfr. Achim Brodback

### Mittwoch, 14. Januar / Ev. Gemeindehaus Oppenau

19.30 Uhr Kirchengemeinderatssitzung im

### Donnerstag, 15. Januar / Ev. Gemeindehaus in Oppenau

9.30 Uhr Krabbel-Gruppe Glühwürmchen (Eltern-Kind-Gruppe 0-3 Jahre)

19.30 Uhr Ökumen. Taize - Abendgebet mit dem Taize-Team in der **Ev. Kirche Oppenau**

### Evangelischen Erwachsenenbildung Ortenau

#### Neue Kursangebote der Evangelischen Erwachsenenbildung Ortenau starten ab Januar

Mit einem vielfältigen Weiterbildungsprogramm startet die Evangelische Erwachsenenbildung Ortenau ins neue Jahr. Zahlreiche Kurse laden dazu ein, eigene Ressourcen zu stärken, neue Wege der Stressbewältigung zu entdecken oder sich Themen wie Kommunikation, Trauerarbeit, Kinderbegleitung und Erziehung zuzuwenden. Eine Auswahl der Kursangebote im Überblick:

- Wertschätzende Kommunikation mit Barbara Ihme, ab Mi. 21.01.
- Achtsamkeit - dein Weg zu weniger Stress: MBSR mit Dr. Daniela Schweizer, ab Fr. 30.01.
- Den eigenen Atem und seine Wirkungsweisen entdecken mit Regina Geppert, ab Mi. 11.02.
- „Indianer weinen nicht?“ - Männer, Trauer und Tränen, mit Dietmar Krieger, Sa. 21.02.
- Ein leichtes Miteinander - wer wünscht sich das nicht? - Einführung in die Gewaltfreie Kommunikation (GfK) mit Monika Knaus, Fr. 13.03. & Sa. 14.03.
- Es wird leichter, wenn man denkt! - Einführung in die Alexandertechnik mit Christine Radke, Sa. 14.03.
- Die Kunst, Kinder gelassen und empathisch zu begleiten - Workshop Gewaltfreie Kommunikation nach Marshall Rosenberg mit Ulrike Braunstein, Sa. 21.03.

Anmeldeschluss jeweils fünf Tage vor Beginn.

Alle Termine & Online-Anmeldungen unter [www.eeb-ortenau.de](http://www.eeb-ortenau.de). Infos ab 07.01. unter Tel. 0781 93222930 oder Email an [eeb.ortenau@kbz.ekiba.de](mailto:eeb.ortenau@kbz.ekiba.de)

Mediale Angebote der EKIBA und EKD:

<http://www.kirchemitkindern-digital.de/>

<https://www.ekd.de/kirche-von-zu-hause-53952.htm>

Wenn Ihnen die regulären sonntäglichen Kollektenzwecke am Herzen liegen, können Sie dafür online spenden auf [www.ekiba.de/kollekten](http://www.ekiba.de/kollekten). Vielen Dank im Voraus für Ihre Gaben.

Auf [www.ekiba.de/kirchebegleitet](http://www.ekiba.de/kirchebegleitet) finden sie Kirche begleitet (Fernsehen auch Radio- + Hörfunkandachten und „Kirche von zuhause“)

Telefonseelsorge bekanntmachen: rund um die Uhr kostenfrei unter: 0800 / 111 0 -111 (-222); Chat- und Mail-Beratung unter <https://online.telefonseelsorge.de/>

Nummer gegen Kummer: Kinder- und Jugendtelefon unter 116 111; <https://www.nummergegenkummer.de>

Das RPI stellt auf der ekiba-Homepage fortlaufend Geschichten, Videos, u.a. für Kinder und Familien ein <http://rpi-baden.de>

Apps zum kostenfreien Download: „Krisen Kompass“ (Telefonseelsorge; Suizidprävention) „Auszeit“ (Selbstsorge; entwickelt in der Militärseelsorge, hilfreich für alle): <https://www.eas-berlin.de/eas-erweitert-betreuungsangebot-auszeit>

**Wochenspruch:** Wir sahen seine Herrlichkeit, eine Herrlichkeit als des eingeborenen Sohnes vom Vater, voller Gnade und Wahrheit (Joh. 1,14)

**Jahreslosung 2026:** „Siehe, ich mache alles neu!“

Offenbarung 21,5

Seelsorgeangelegenheiten:

Pfarrer Achim Brodback erreichen sie unter Tel. 07804 -792

E-mail: achim.brodback@kbz.ekiba.de

Pfarrbüro:

Oppenau, Johann-Peter-Hebel-Straße

Pfarramtssekretärin: Edeltraud Zimmermann

Tel. 07804 - 792

E-mail: oppenau@kbz.ekiba.de

Netzseite: www.evobre.de

www.kirche-nationalpark-schwarzwald.de

Öffnungszeiten:

Dienstag 9.00 – 11.30 Uhr

Freitag 9.00 – 12.00 Uhr

Evangelische Kirche in Oppenau: Karl-Friedrich-Str. 11

Johann-Peter-Hebel-Saal: Oppenau, hinter der Evang. Kirche

Eingang Johann-Peter-Hebel-Straße

Evangelische Kirche in Bad Peterstal: Lutherweg 3

Konto der Evangelischen Kirchengemeinde:

Sparkasse Offenburg/Ortenau:

IBAN DE82 6645 0050 0018003533

**Notrufe**

Polizei	1 10
Feuerwehr / Notarzt / Rettungsdienst	1 12
Notruf europaweit	1 12
Krankentransporte	07 81 / 1 92 22
(Nur im Ortsnetzbereich Offenburg ohne Vorwahl möglich)	
Störungen Stromnetz:	
Überlandwerk Mittelbaden	Tel. 07821/2800

**Ärztlicher Bereitschaftsdienst  
der Ärzte, Kinderärzte und Augenärzte**

Den ärztlichen Bereitschaftsdienst für die Bereiche der Arztstühle Oberkirch, Oppenau und Bad Peterstal/Griesbach vermittelt das Deutsche Rote Kreuz, Leitstelle Offenburg, Tel. 116 117.

**Dienst der Zahnärzte**

In dringenden Fällen ist der zahnärztliche Notfalldienst (Sprechstunde in der Praxis von 10 bis 11 und von 16 bis 17 Uhr) unter der Ruf-Nr. 01801/116116 zu erreichen.

**Notfallsprechstunde**

im Zentrum für Gesundheit Oberkirch,  
Franz-Schubert-Str. 15 (ehemaliges Krankenhaus)

- geöffnet Montag bis Freitag von 19.00-21.00 Uhr und  
Samstag/Sonntag/Feiertags von 09.00-11.00 Uhr.

- für hausärztliche Notfälle (ambulante Versorgung, keine Notaufnahme))

- ohne Terminanmeldung, einfach vorbeikommen

**Notdienste der Apotheken**

**Samstag, 03.01.2026, 08:30 Uhr bis Sonntag, 04.01.2026, 08:30 Uhr**

daferner apotheke am Rathaus, Am Markt 10, 77855 Achern

Tel.: 07841 - 2 84 85

**Sonntag, 04.01.2026, 08:30 Uhr bis Montag, 05.01.2026, 08:30 Uhr**

St. Martin Apotheke Urloffen, Hauptstr. 63, 77767 Appenweier

Tel.: 07805 - 91 39 11

**Dienstag, 06.01.2026 bis Mittwoch, 07.01.2026, 08:30 Uhr**

Ortenau-Apotheke Appenweier, Ortenauer Str. 33, 77767 Appenweier

Tel.: 07805 - 20 88

Nordstadt-Apotheke Freudenstadt, Karl-von-Hahn-Str. 30, 72250 Freudenstadt

Tel.: 07441 - 67 71

Aktuelle Notdienste der Apotheken finden Sie auf der Homepage der Landesapothekenkammer Baden-Württemberg unter [www.lak-bw.de/buergerservice/apotheckenotdienst/schnellsuche](http://www.lak-bw.de/buergerservice/apotheckenotdienst/schnellsuche)

**Sonderseiten in den Amtlichen Nachrichtenblättern**

16.01. Immobilien

Anzeigenschluss, 12.01. 12 Uhr

16.01. Inneneinrichtung

Anzeigenschluss, 12.01. 12 Uhr

16.01. Winter-Sparwochen

Anzeigenschluss, 12.01. 12 Uhr

23.01. Handwerk &amp; Industrie: Mitarbeiter gesucht!

Anzeigenschluss, 19.01. 12 Uhr

Möchten Sie Ihr Unternehmen auf einer dieser Seiten präsentieren?

Wir beraten Sie gerne.

☎ 0781 / 504-1465 | ✉ [anb.anzeigen@reiff.de](mailto:anb.anzeigen@reiff.de)

# Veranstaltungen in Oppenau

## Sonntag, 30. November bis 7. Januar 2026

jew. 9.00 - 21.00 **Weihnachtszauber** - Weihnachtswelt von Martin Hebbing im Park des Vincentiushauses Oppenau. Freier Eintritt.

## Dienstag, 06. Januar 2026

17.00 **J.S. Bach Weihnachts-Oratorium** zum 30-jährigen Bestehen des Bach-Chor Oppenau unter der Leitung von Thomas Strauß

## Freitag, 09. Januar 2026

19.30 **Bürgerempfang der Stadtverwaltung Oppenau** in der Günter-Bimmerle-Halle. Bürgermeister Uwe Gaiser berichtet über das vergangene und erläutert die Pläne für das kommende Jahr. Die Stadtkapelle Oppenau begleitet den Abend musikalisch. Im Anschluss an den offiziellen Teil gibt es einen kleinen Umtrunk.

## Samstag, 10. Januar 2026

14.30 **Kinderfilmtag** der Kirchengemeinde Oberes Renchtal

## Sonntag, 11. Januar 2026

18.00 **Kulturelles Oppenau:** Das Salonorchester Baden-Baden eröffnet traditionell das musikalische Jahr in Oppenau mit dem Neujahrskonzert in der Günter-Bimmerle-Halle. Weitere Informationen und Karten erhalten Sie im Kulturbüro Oppenau. VVK: 20,- Euro (erm. 18,- Euro), AK: 22,- Euro (erm. 20,- Euro)

## Samstag, 24. Januar 2026

15.30 **Narrenbaumstellen mit Narrenhock.** Beim alljährlichen Narrenbaumstellen wird dieser feierlich eingeweiht, für die Besucher gibt es danach Gulaschsuppe und Brot, für die Kleinen Stockbrot. Gegen Abend geht es dann in den Narrenkeller, um den Start der Oppenauer Fasent gebührend zu feiern.

## Sonntag, 25. Januar 2026

18.00 **Jahreskonzert** der Stadtkapelle Oppenau in der Katholischen Kirche

## Wöchentlich wiederkehrende Veranstaltungen:

### Montags:

17.00 - 21.00 Uhr: **Pinsa zum Mitnehmen auf dem Rathausplatz**

### Dienstags:

17.00 - 19.00 Uhr: **Treffpunkt Vielfalt (Hauptstraße 40)** ist geöffnet

### Mittwochs:

8.00 bis 12 Uhr: **Wochenmarkt auf dem Kirchplatz**  
10.00 - 14.00 Uhr: **Treffpunkt Vielfalt (Hauptstraße 40)** ist geöffnet mit gemeinsamen Suppenessen ab 12 Uhr

### Donnerstags:

17.00 - 19.00 Uhr: **Treffpunkt Vielfalt (Hauptstraße 40)** ist geöffnet

### In jeder geraden Kalenderwoche am Freitag:

Ab 18.00 **Flammkuchen - ALL you can eat** im **Mühlenglück**. Anmeldung unter 07804/9139722, per E-Mail an [info@muehlenglueck.de](mailto:info@muehlenglueck.de) oder auf der Homepage: [www.muehlenglueck.de](http://www.muehlenglueck.de)

### Sonntags:

9.00 - 11.30 Uhr: **Schlemmerfrühstück im Mühlenglück**. Reservierung unter 07804/9139722 oder [info@muehlenglueck.de](mailto:info@muehlenglueck.de). Preis: 26,00 Euro

## Veranstaltungen Bad Peterstal-Griesbach

### 05. Januar 2026, 17:00 - 22:00 Uhr

#### Happy New Year - Winterzauber bei der Brennerei Kessler

Die Brennerei Kessler feiert das Jahr 2026 in gemütlicher Atmosphäre bei einem leckeren Glühwein, Glühgin, Cocktails und vielem mehr. Auch unsere kleinen Gäste kommen mit einem Kinderpunsch nicht zu kurz.

**Ort/Treffpunkt:** Brennerei Kessler, Renchtalstraße 49 c

**Veranstalter:** Brennerei Kessler

### 09. Januar 2026, ab 19:00 Uhr

#### Ilwi Ball

Die ultimative Fasentsfete für tanzlustiges & spaßdurftiges Pelzgetier und alle, die rechtzeitig zur Fasent in die Gänge kommen wollen.

Wie auch in den vergangenen Jahren sorgen neben den DJ's wieder die Guggemusiken sowie die verschiedenen Show-Einlagen der Gastzünfte für beste Stimmung im Narrendorf.

Gefeiert wird nicht nur im Kulturhaus, sondern auch im Partyzelt. Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt. Verschiedene Bars u.a. auch eine Li-

- Änderungen, auch wetterbedingt, vorbehalten -

**Kulturbüro und Renchtal Tourismus GmbH, Servicestelle Oppenau**

Rathausplatz 1, 07804/48-37, [info@oppenau.de](mailto:info@oppenau.de)

Mo - Fr: 9.00 - 12.00 Uhr

Mo - Do 14.00 - 17.00 Uhr

[www.oppenau.de](http://www.oppenau.de) [www.renchtal-tourismus.de](http://www.renchtal-tourismus.de)

**Wir sind Reservix-Vorverkaufsstelle!**

Im Kulturbüro erhalten Sie Tickets für viele Veranstaltungen in der Region. Egal ob Jazz, Rock, Pop, Klassik oder Comedy - kommen Sie gerne bei uns vorbei!

# Veranstaltungen in Oppenau

kör Bar stehen euch wie gewohnt zur Verfügung.  
**Hinweis: Jugendliche unter 16 Jahren (dies gilt auch in Begleitung eines Erziehungsberechtigten) haben generell keinen Zutritt. Jugendliche unter 18 Jahren erlangen nur mit einem gültigen Personalausweis Zutritt bis 24 Uhr, danach ist das Festgelände unaufgefordert zu verlassen.**

**Ort/Treffpunkt:** Kulturhaus Bad Peterstal, Kurhausweg 13, 77740 Bad Peterstal  
**Veranstalter:** Ilwedritsche Bad Peterstal e.V.

**16./17. Januar 2026, ab 19:30 Uhr**

## 44 Jahre Grieseschnalle

Närrisches Jubiläumsprogramm im Kurhaus Bad Griesbach an beiden Abenden.

**Safe the date.....weiter Infos folgen!**

**Ort/Treffpunkt:** Kurhaus Bad Griesbach

**Eintritt:** 3,00 €

Eintritt für Hästräger frei

**Veranstalter:** Narrenzunft Bad Griesbach e.V.

## Närrisches Treiben in Bad Peterstal Fasent 2026

**23. Januar 2026 Narrenbaumstellen mit anschließendem Quellihock**

18:11 Uhr Beginn

19:01 Uhr Narrenbaumstellen

## Wiederkehrende Veranstaltungen:

### Boar Gin Tasting

Ein besonderes Gin Tasting für echte Genussjäger und alle die es gerne werden wollen. Besuchen Sie Gin-Tastings in der BOAR-Destille. Erfahren Sie Interessantes über die geschichtliche Entstehung des Gins, über den Longdrink Gin & Tonic, über die Tradition des Brennens und natürlich auch über die Entstehung des höchstprämierten BOAR-Gins der Welt.

**Ort/Treffpunkt:** Brennerei Kessler, Renchtalstraße 49 c, 77740 Bad Peterstal-Griesbach

**Beginn:** 19:00 Uhr

**Voranmeldung erforderlich:** unter [boargin.de/boar-gin-tastings/](http://boargin.de/boar-gin-tastings/)

**Teilnahmegebühr:** 69,00 € /p.P.

**Weitere Informationen unter:** [www.bad-peterstal-griesbach.de](http://www.bad-peterstal-griesbach.de)

**Veranstalter:** BOAR Distillery im Schwarzwald

**Jeden Dienstag findet von 18:00 - 19:30 Uhr eine Besichtigung in der modernen**

**Brennerei des Löcherhansenhof, mit anschließender Verkostung statt.**

Kühe, Milch, viele Prozente - edle Tropfen und Liköre auf dem Löcherhansenhof. Bei einer Besichtigung in der modernen Brennerei des Löcherhansenhof erfahren Sie alles Wissenswerte rund um die Handwerkskunst des Brennens und über die Herstellung der Edelbrände und Liköre.

**Ort/Treffpunkt:** Brennerei Löcherhansenhof, Breitsodstraße 11, 77740 Bad Peterstal-Griesbach

**Voranmeldung erforderlich:** Löcherhansenhof, Tel. 07806/518 bis 14:00 Uhr

**Teilnahmegebühr:** 9,50 €/p. P.

**Veranstalter:** Löcherhansenhof

### Likör- und Schnapsprobe der Brennerei Faißt

Jeden Donnerstag und Freitag ab 16:00 Uhr findet im Lädlele des Ehrenmättlelhofs eine öffentliche Verkostung der selbst gebrannten Schnäpse und Liköre statt.

**Ort/Treffpunkt:** Verkaufslädlele am Bahnhofplatz

**Anmeldung:** nicht erforderlich

**Veranstalter:** Ehrenmättlehof Brennerei Faißt

### Kellerführung und Weinprobe für Kurzentschlossene

Jeden Dienstag und Freitag finden bei den Oberkircher Winzern öffentliche Weinproben statt.

Dienstags 14:30 - 17:00 Uhr, Freitags 17:00 - 19:30 Uhr

Bei einer Weinprobe lernen Sie die Winzergenossenschaft, ihre Weine und die Menschen dahinter kennen. Eine Führung durch die Weinkeller ist ein besonderes Erlebnis. Erfahren Sie viel Wissenswertes und Spannendes rund um die Oberkircher Weine und deren Winzer.

**Ort/Treffpunkt:** Oberkircher Winzer

**Anmeldung erforderlich:** unter Tel. 07802 92580

**Teilnahmegebühr:** 12,00 €/p.P. mit Konus-/ Gästekarte 10,00 €/p.P.

**Veranstalter:** Oberkircher Winzer eG

### Freies Bogenschießen in Bad Peterstal-Griesbach

Jeden Samstag und Sonntag Bogenschießen von 14:00 - 18:00 Uhr nach Anmeldung auf der Homepage.

**Ort/Treffpunkt:** Thomasberg, Bad Peterstal-Griesbach

**Anmeldung erforderlich:** unter [info@holgerbohner.de](mailto:info@holgerbohner.de)

**Veranstalter:** Holger Bohnert

**Bitte beachten:** Bei allen Veranstaltungen ist eine Anmeldung erforderlich! Wenn keine Telefonnummer angegeben ist, erfolgt die Anmeldung über die Kur und Tourismus GmbH unter 07806-9100-0 oder [info@bad-peterstal-griesbach.info](mailto:info@bad-peterstal-griesbach.info)



# Hausacher Bärenadvent e.V.

2025/26



Eines unserer Hausacher Bärenkinder 2025/26 ist der zehnjährige

## Alessandro Gerbasi aus Oberkirch

Alessandro Gerbasi ist 10 Jahre alt und kommt aus Oberkirch. Bis zu seinem 7. Lebensjahr war er ein sportlicher, neugieriger und lebensfroher Junge. Fußball, Selbstverteidigung, Abenteuer in der Natur – all das gehörte zu seinem Alltag. Er träumte davon, Archäologe zu werden und die Welt zu entdecken.

Doch im Juli 2022 änderte sich alles. Ein MRT brachte die Diagnose ans Licht: X-ALD (Adrenoleukodystrophie) – eine seltene, vererbliche Stoffwechselkrankheit, die zu schwerwiegenden neurologischen Schäden führt. Den Ärzten zufolge gab es keine zugelassene Therapie in Deutschland. Alessandros Eltern kämpften um jede Chance und fanden in Frankreich eine Ärztin, die sich für Alessandro einsetzte. Nach Monaten erhielten sie Zugang zu einem Medikament, das Alessandro seit April 2023 bekommt. Dank unermüdlicher Fürsorge, alternativen Therapien und der Unterstützung vieler Menschen konnte er sich stabilisieren und feierte in diesem Jahr seinen 10. Geburtstag – ein Moment, mit dem niemand mehr gerechnet hatte. Trotz dieser kleinen Erfolge bleibt der Alltag für Alessandro und seine Familie eine große Herausforderung. Er braucht intensive Pflege, Physiotherapie, Sehförderung und Hausunterricht. Seine Eltern tun alles, um ihm ein möglichst erfülltes Leben zu schenken.

Eines unserer Hausacher Bärenkinder 2025/26 ist der dreijährige

## Musa Turan aus Hausach

Musa Turan kam im November 2022 viel zu früh zur Welt. Aufgrund einer Schwangerschaftsvergiftung musste er fast acht Wochen vor dem eigentlichen Termin per Notkaiserschnitt geholt werden. Mit nur 1.550 Gramm war er ein winziger Kämpfer, der in den ersten Tagen mit Beatmung und Ernährung über eine Sonde versorgt werden musste. Wochenlang lag er auf der Frühchen-Intensivstation, kämpfte mit einer schweren Gelbsucht, lernte das Atmen und später auch das Trinken. Nach fast einem Monat durfte er endlich nach Hause. Doch auch dort blieb es nicht einfach. Bei Musa wurde ein Herzfehler festgestellt, der bis heute regelmäßig überwacht werden muss. Hinzu kommt eine starke Sehbehinderung auf beiden Augen, die schon mehrere Operationen notwendig gemacht hat. Außerdem lebt Musa mit einer Autismus-Spektrum-Störung und einer Entwicklungsverzögerung, was vor allem seine Sprache betrifft. Bis heute kann er nicht sprechen. Verschiedene Therapien wie Logopädie, Ergotherapie und Physiotherapie geben ihm Unterstützung und begleiten seinen Alltag. Trotz all dieser Herausforderungen ist Musa ein neugieriger Junge voller Entdeckungsdrang, der seine Umwelt aufmerksam wahrnimmt und jeden Tag aufs Neue beweist, wie viel Kraft in ihm steckt.

## “Wie kann man helfen?”

- ♥ Durch den Kauf eines **Anne-Maier-Bären zum Preis von 19,00 Euro** bei unseren Verkaufsstellen (sh. Homepage)
- ♥ Durch eine **Spende** auf folgende Konten:  
Volksbank MSW e.G. - IBAN: DE91 6649 2700 0000 5300 00  
Sparkasse Kinzigtal - IBAN: DE74 6645 1548 0000 6142 23



Gironcode



Weitere aktuelle Infos finden Sie auf der Facebook-Seite “Hausacher Bärenadvent e.V.”, auf der Instagram-Seite @hausacher\_advent oder im Internet unter: [www.hausacher-baerenadvent.de](http://www.hausacher-baerenadvent.de)